

Die Weinroute führt durch Pleven

Автор(и): Растителна защита
Дата: 27.08.2023 Брой: 8/2023



Das Institut für Weinbau und Önologie (IVE) - Pleven, Teil der Struktur der Landwirtschaftlichen Akademie, feiert am 29. August 2023 sein 120-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür. Die Feierlichkeiten werden von einer Sondersitzung mit Vorträgen, einer Ausstellung von Trauben und den Zuchterfolgen des IVE begleitet. In seiner langen Geschichte war das Institut für Weinbau und Önologie – Pleven stets ein Zentrum der Forschungsarbeit im Weinbau und in der Önologie des Landes. Die Ambitionen des neuen Direktors des IVE sind es, das Institut zu einem bevorzugten Weindestination zu machen. Das Institut für Weinbau und Önologie in Pleven und das älteste und größte Tschitalische (Gemeinschaftskulturzentrum) der Stadt „Saglasiye 1869“ gehören zu denen, die 2022 in die Nationale Liste des Immateriellen Kulturerbes „Lebende Menschenschätze“ aufgenommen wurden.

Die Region Pleven ist in Bulgarien für ihre langjährigen Traditionen und Erfahrungen im Weinbau und in der Önologie bekannt. Dieses Handwerk reicht auf den Ländern von Pleven bis ins 15. Jahrhundert zurück, da Weinbau und Weinherstellung für viele Familien den Hauptlebensunterhalt darstellten. Wein ist auch ein integraler Bestandteil christlicher Feiern und Feste, was ihn als Symbol unserer reichen Kultur bewahrt hat.

Anfang des 20. Jahrhunderts, im Jahr 1902, wurde im Zusammenhang mit der Reblauskrise und der massenhaften Zerstörung von Weinbergen in Bulgarien das Institut für Weinbau und Önologie gegründet. Die Region Pleven wurde auf Empfehlung von Professor Pierre Viala vom Pariser Landwirtschaftsinstitut als geeignet für die Einrichtung der Station identifiziert. Die Hauptargumente für die Entscheidung, die weinbauliche Versuchsstation in Pleven anzusiedeln, waren die geeigneten Boden- und Klimabedingungen für die Entwicklung des Weinbaus, die reichen Traditionen der lokalen Bevölkerung im Weinbau, das Vorhandensein einer landwirtschaftlichen Schule mit dem größten und bestausgestatteten Weinkeller auf der Balkanhalbinsel und eine Druckbasis für die Organisation von Verlagstätigkeiten und anderen Publikationen.



120 Jahre zurück im Zauber des Weines

Die Staatliche Versuchsstation für Weinbau und Önologie ist die erste Forschungseinrichtung Bulgariens im Bereich des Pflanzenbaus und die fünfte weltweit nach Russland (1828), Italien (1872), Frankreich (1874) und Ungarn (1898). Aus der lebenswichtigen Notwendigkeit heraus geschaffen, den Weinbau in unserem Land zu retten, war die Station entscheidend für die Wiederherstellung und Hebung des bulgarischen Weinbaus auf

europäisches Niveau durch die Einführung der bis dahin unbekannten Technologie zur Herstellung von Rebpfanzmaterial und die Etablierung des „neuen“ Weinbaus in Bulgarien.

Derzeit verfügt das IVE über fast 600 Dekar Plantagen mit bulgarischen und eingeführten weißen und roten, Wein- und Tafeltraubensorten, 10 Dekar Bewurzelungsbeete und 20 Dekar Mutterpflanzungen. Im letzten Jahr wurden aus den Weinbergen des Instituts 52 Tonnen Trauben geerntet, von denen 20 Tonnen verkauft und die verbleibenden 32 Tonnen verarbeitet wurden.



Maya Paskova, Sekretärin des Tschitalischte „Saglasiye 1869“, und Assoc. Prof. Dimitar Dimitrov, PhD, vom IVE-Pleven, Foto © BNR

Weinproduktion als nationaler Schatz

Das Projekt, an dem das Institut für Weinbau und Önologie in Pleven (IVE) und das Tschitalischte „Saglasiye 1869“ teilnehmen, bezieht sich auf die Weinproduktion in der Region. Wie Assoc. Prof. Dimitar Dimitrov, PhD, vom Institut für Weinbau und Önologie im BNR mitteilte, geht es darum, das Gebiet als traditionelles für die Entwicklung von Weinbau und Önologie zu fördern, was Bedingungen für die Entwicklung des Weintourismus in Pleven und Umgebung schaffen würde.

Positive Schritte wie die Möglichkeit, lokale Weingüter und das Institut zu besuchen, sowie die Organisation von Verkostungen könnten die Bedeutung von Weinbau und Önologie nicht nur für lokale Gemeinschaften wiederherstellen, sondern auch zum nationalen Image unseres Landes beitragen.

Das Tschitalische „Saglasiye 1869“, das das älteste und größte Tschitalische in Pleven ist, wurde mit seinem Folklorensemble „Mizia“ in das Register aufgenommen, das den Brauch der Weinproduktion als lokale Tradition in der Region authentisch nachstellt.



Tag der offenen Tür der weinbaulichen Wissenschaft in Pleven – 29. August

Das Institut für Weinbau und Önologie (IVE) - Pleven, Teil der Struktur der Landwirtschaftlichen Akademie, feiert am 29. August 2023 sein 120-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür. Die Feierlichkeiten werden von einer Sondersitzung mit Vorträgen, einer Ausstellung von Trauben und den Züchterfolgen des IVE begleitet. Die Technologen des Instituts in Pleven werden auch ihre besten Erfolge im Bereich des Weines präsentieren.

Im Rahmen des Forums werden auch die verschiedenen Abteilungen vorgestellt, die innerhalb der wissenschaftlichen Einheit arbeiten. Die erste Information, überbracht von Assoc. Prof. Iliyan Simeonov, wird über das Team der Abteilung „Züchtung, Önologie und Chemie“ sein. Im theoretischen Teil wird Assoc. Prof. Nikolay Genov die Gäste mit den Hauptaufgaben und Erfolgen der Abteilung „Technologien und Pflanzenschutz“ vertraut machen, und Prof. Miroslav Ivanov wird die Erfolge des Korrespondierenden Mitglieds Mincho

Kondarev vorstellen, nach dem einige der aromatischsten und schmackhaftesten Traubensorten Bulgariens benannt sind.

Prof. Violeta Bozhanova, PhD – stellvertretende Vorsitzende der Landwirtschaftlichen Akademie – wird die Hauptziele des Projekts „Towards Pesticide-Free Agriculture“ European Network for Sustainability (TOP-AGRI-Network) im Rahmen der COST Action A21134 vorstellen.

Die Organisatoren haben auch ihre Kollegen vom Institut in Obraztsov Chiflik eingeladen, die ebenfalls mit eigenen Sorten teilnehmen werden.



Neue Tafeltraubensorten und Weindestinationen

Es gibt drei neue Tafeltraubensorten, die am Plevener Institut entwickelt wurden – „Miro“, „Naiden“ und „Yoana“, die am Tag der offenen Tür am 29. August im IVE vorgestellt werden.

Zu den zukünftigen Absichten des Instituts gehört die Entwicklung von Verkostungspaketen, die Reisebüros im Rahmen von Weintouren angeboten werden sollen. Die Entwicklungspläne des IVE umfassen auch die Einrichtung eines kleinen Weinmuseums im Hof des Instituts.

Das IVE in Pleven hofft, dass dieses Jahr auch eine gute Ernte bringen wird und dass immer mehr Bulgaren Qualitätswein aus unserem Land suchen und bevorzugen werden.

Das Institut führt kommerzielle Aktivitäten durch mit Pflanzmaterial von über 20 populären und neu gezüchteten Sorten, dem Verkauf von Tafel- und Weintrauben sowie fertigen Produkten von Weinen und Rakija.

**ИЛВ - Плевен посвещава настоящия Открит ден на
СТО И ДВАДЕСЕТАТА годишнина от основаването си.**

ПРОГРАМА

09.30 ч. - 10.00 ч. - регистрация на участниците.

10.00 ч. - 12.00 ч. - тържествено откриване и доклади:

Сто и двадесет години ИЛВ-Плевен

Доц. д-р инж. Емил Цветанов – директор

Представяне на отдел „Селекция, винарство и
химия“

Доц. д-р Илиян Симеонов

Представяне на отдел „Технологии и растителна
защита“

Доц. д-р Николай Генев

Ярка следа в българската лозарска наука - спомени
за член – кореспондент Минчо Кондарев

Проф. д-р Миростав Иванов

Представяне на проект „Към земеделие без
пестициди: Европейска мрежа за устойчивост (TOP-
AGRI-Network) по COST Акцията A21134.

Проф. д-р Виолета Божанова

12.00 ч. - Изложба на грозде (откриване).

12.30 ч. - Дегустация на вина.